

Produktprofil

Name des Fonds	DJE-Dividende & Substanz
ISIN	LU0229080733 (XP)
Anlageuniversum	Aktien weltweit
Benchmark	100% MSCI World EUR
Anlagewährung	EUR
Erträge	PA und XP: Ausschüttung; P und I: Thesaurierung
Auflegungsdatum	14/11/2005
Fondsvolumen (alle Anteilsklassen)	EUR 1.3 Mrd €, per 30/04/2021
Management Fee	0.65% p.a.
TER	0.83% p.a.
Fondsmanager	Dr. Jan Ehrhardt
Gesellschaft	DJE Investment S.A.
Internet	www.dje.lu

Anlegerprofil

Anlagehorizont	mittel- bis langfristig (3-5 Jahre)
Risikoklasse	mittel (geringer als benchmarkorientiertes Aktienprodukt)
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig am Aktienmarkt bei niedriger Volatilität

TELOS-Kommentar

Der *DJE - Dividende & Substanz* verfolgt einen Absolute-Return-Gedanken, mit dem Anlageziel, unabhängig von der Entwicklung der Kapitalmärkte eine nachhaltige positive Wertentwicklung zu erwirtschaften. Ergänzend soll eine konstante und regelmäßige Ausschüttung auf einem attraktiven Niveau erzielt werden. Zu diesem Zweck investiert der weltweit anlegende Aktienfonds schwerpunktmäßig in substanzstarke Aktien mit aktionärsfreundlicher Ausschüttungspolitik. Über nachhaltige Dividendenzahlungen hinaus spielen auch andere Formen der Kapitalrückgaben wie Aktienrückkäufe eine Rolle.

Der flexible Investmentansatz des Fonds ermöglicht eine schnelle Anpassung an die sich stetig verändernden Marktgegebenheiten. Die variable Steuerung der Aktienquote soll dazu führen, dass auch unter volatileren Marktbedingungen das ausgewogene Chance/Risiko-Verhältnis mit geringerem Maximum Drawdown und geringerer Volatilität erhalten bleibt. Das Anlageuniversum des *DJE - Dividende & Substanz* sind globale Aktien. In der Regel werden Branchen, die sich durch eine attraktive Dividendenrendite oder durch substanzstarke Aktien auszeichnen, übergewichtet sein.

Der aktive Investmentansatz und die damit verbundene Portfoliokonstruktion baut auf einer Kombination aus fundamentaler Top-Down (strategischer Asset-Allokation) und Bottom-Up (Einzeltitelauswahl) Analyse auf. Dadurch soll sichergestellt werden, dass sowohl attraktive Chancen als auch Risiken an den Kapitalmärkten frühzeitig identifiziert werden. Top-Down wird die strategische Asset Allokation vom siebenköpfigen DJE-Strategieteam festgelegt und an das gesamte Investmentteam kommuniziert. Die Asset-Allokation im *DJE - Dividende & Substanz* wird dabei dynamisch umgesetzt und die Gewichtungen der Länder, Branchen und Währungen dynamisch je nach Marktphase und innerhalb der Anlagegrenzen verändert. Die Aktienquote des Fonds wird basierend auf den Einschätzungen des Strategieteams aktiv zwischen 80% und 100% gesteuert. Dabei liegt der Fokus auf dem Vermeiden von Verlusten in fallenden Märkten. In Krisensituationen kann der Fonds signifikante Cash-Positionen (bis zu 20%) zur Risikosteuerung halten. Der Einsatz von börsennotierten derivativen Instrumenten und Devisentermingeschäften kann hier zusätzlich erfolgen.

Der Auswahlprozess der Einzeltitel folgt einem konsequenten Bottom-up-Ansatz, welcher vom DJE Research

Team durchgeführt wird. Dabei basiert die detaillierte fundamentale Analyse auf der hauseigenen FMM-Methodik. Regelmäßige Gespräche mit dem Management der jeweiligen Unternehmen und die Überprüfung der definierten Nachhaltigkeitskriterien sind in der Analyse zentraler und gleichwertiger Bestandteil.

Im Fonds werden Aktien mit attraktiver Dividendenrendite bevorzugt, wobei nicht die höchste, sondern vor allem eine nachhaltige und steigende Dividendenzahlung ein entscheidendes Investitionskriterium ist. Idealerweise ist die zukünftige Dividende durch stabile und wiederkehrende Free-Cashflows, die das Unternehmen generiert, abgesichert. Für den *DJE - Dividende & Substanz* werden Unternehmen gesucht, die idealerweise mehrere der folgenden Eigenschaften mitbringen: eine starke Marktposition in einem attraktiven Marktumfeld, ein erfahrenes Management, hohe und stabile Free-Cashflows, eine überdurchschnittliche, nachhaltige Dividende und eine geringe Verschuldung.

Das Fondsmanagement achtet bei der Portfoliozusammensetzung auf eine breite Diversifizierung. Das Portfolio besteht typischerweise aus 70 – 100 Titeln. Die Allokation wird täglich überwacht, um ggf. kurzfristig die Gewichtungen anzupassen.

Das Risikomanagement erfolgt in erster Linie auf Ebene der Einzeltitelselektion und -kontrolle und durch die Steuerung der Barquote. Das seit langer Zeit bewährte Fondsmanagementsystem der Gesellschaft trägt zu einem effizienten und gut vollautomatisierten Ablauf des gesamten Portfoliomanagementprozesses bei. Der Fondsmanager verfügt über ein breites Spektrum an Kontakten zu dem Management der Unternehmen. Er pflegt diese durch regelmäßige Meetings, die zum Teil mehrmals im Jahr stattfinden. Auch zu den ausländischen Portfoliounternehmen wird der Kontakt regelmäßig gepflegt. Die Research-Datenbank im Hause *DJE Kapital AG (DJE)* beinhaltet das vollständige Researchuniversum des Hauses und ist jedem Mitarbeiter im Rahmen seiner Aufgaben zugänglich. Dabei wird das Research für die FMM-Methode – fundamentale und monetäre, aber auch technische Indikatoren – in der Datenbank täglich aktualisiert und Ergebnisse können übersichtlich aggregiert dargestellt werden. Das im Rahmen der langjährigen FMM-Methode gesammelte Analysewissen und die Analysestrukturierung ist hier gesichert und steht als maßgeb-



AAA-
06/2021

DJE -

Dividende & Substanz

liche Entscheidungshilfe dem Fondsmanagement zur Verfügung. Um die Einhaltung der Nachhaltigkeitsgrundsätze auf Einzeltitel- sowie auf Gesamfondsebene systematisch sicherzustellen, arbeitet DJE unter anderem mit MSCI ESG Research zusammen, dem weltweit führenden Anbieter von ESG-Analysen und -Ratings.

Auch wenn der *DJE- Dividende & Substanz* weltweit investieren kann, liegt der Fokus des Fonds nach wie vor auf deutschen und europäischen Titeln. US-Aktien sind aktuell mit ca. 27% (Stand 31.04.2021) im Fonds vertreten und gegenüber der Benchmark weiterhin untergewichtet. Beim *DJE- Dividende & Substanz* dominieren drei Branchen, die sich auch besonders stark in den TopTen Werten des Portfolios wiederfinden: Technologie, Chemie und

Industrie.

Der Fonds hat auf 10-Jahressicht eine annualisierte Performance von 8.80% erzielen können. Dabei konnte der Ansatz seine relative Stärke, die in unsicheren und fallenden Märkten liegt, durchaus ausspielen. Der Fonds kann signifikante Cash-Positionen (i.d.R. bis zu 20%) zur Risikosteuerung halten. Das Sharpe Ratio lag in der rollierenden Betrachtung immer im positiven Bereich. Dividendenstarke Werte können insbesondere in schwierigen Marktphasen eine wesentlich stabilere Anlageform sein als dividendenschwache Papiere.

Der *DJE --Dividende & Substanz* erhält die Bewertung **AAA-**.

Investmentprozess

Der *DJE-Dividende & Substanz* wird durch DJE Investment S.A. in Luxemburg verwaltet. Die Anlageberatung erfolgt durch die im Jahre 1974 gegründete DJE Kapital AG aus Pullach bei München, die zu den größten bankenunabhängigen Vermögensverwaltern Deutschlands zählt. Insgesamt sind 29 Mitarbeiter aus dem Portfoliomanagement und Reserchteam am Investmentprozess beteiligt. Die Verantwortung für die Anlageentscheidungen trägt *Dr. Jan Ehrhardt*. Stellvertretender Fondsmanager ist Stefan Breintner. Das siebenköpfige DJE-Strategieteam besteht aus 3 Vorständen der *DJE-Kapital AG*, einem Mitglied der Geschäftsleitung, dem Bereichsleiter Reserch & Portfoliomanagement sowie einem Portfolio Manager und dem Leiter Fondsmanagement und -handel. Im Rahmen dieses Strategiemeetings werden Entscheidungen der Vormonate reflektiert, neue Ansichten ausgetauscht und die Lage der Indikatoren neu bewertet.

Der Fonds investiert in internationale Aktien, wobei der Schwerpunkt auf Europa liegt. Darüber hinaus kann der Fonds auch in verzinsliche Wertpapiere investieren – wovon aber nur in Ausnahmefällen Gebrauch gemacht wird – und signifikante Kassepositionen – insbesondere zur Risikosteuerung – halten. Der Fondsmanager kann von der Benchmark deutlich abweichen (keine Benchmarkorientierung), achtet, wenn im Rahmen der Analyseergebnisse darstellbar, jedoch auf die Indexzusammensetzung.

Basis für den Investmentprozess ist ein im Unternehmen entwickelter Ansatz (FFM-Methode), dem fundamentale, monetäre und markttechnische Indikatoren zugrunde liegen. Dabei werden zunächst die makroökonomischen Rahmenbedingungen der weltweiten Volkswirtschaften analysiert und Prognosen für Kennzahlen wie z.B. Wirtschaftswachstum oder Beschäftigungslage getroffen. Im zweiten Schritt wird über monetäre Indikatoren die Nachfragesituation an den Wertpapiermärkten analysiert. Ferner wird auf technische Indikatoren der wichtigsten internationalen Aktien- und Rentenmärkte zurückgegriffen. Wesentliche Bedeutung hat dabei eine eigene Datenbank von teilweise selbst entwickelten Stimmungsindikatoren, die eine lange und teilweise inhouse erstellte Datenhistorie (Alleinstellungsmerkmal) aufweisen.

Qualitätsmanagement

Die Zusammensetzung und das Risikoprofil des Portfolios werden fortlaufend durch den Fondsmanager und davon unabhängig auf Basis des internen Controlling-Systems überwacht. Die Performance des Fonds wird regelmäßig mit den Ergebnissen der Benchmark und der Peer Group verglichen. Attributionsanalysen sowie die Berechnung relevanter Kennzahlen (z.B. VaR, Beta, Volatilität, Korrelation, Tracking Error) werden automatisch mit Hilfe des integrierten Risikomanagementsystems durchgeführt und dem Portfoliomanager in Risikoberichten zur Verfügung gestellt. Die ex-ante Überwachung der Einhaltung der Investmentrestriktionen ist vollständig automatisiert und in den Orderprozess integriert. Die Preis- und Ausführungsqualität der Broker wird regelmäßig überprüft.

Team

Der Fonds wird seit seiner Auflegung im Jahr 2003 von *Dr. Jan Ehrhardt* gemanagt, der seit 2010 auch zum Vorstand der Gesellschaft gehört. Seit 1. Juli 2019 verantwortet *Stefan Breintner* als Co-Fondsmanager gemeinsam mit *Dr. Jan Ehrhardt* die Dividendenfonds DJE – Dividende & Substanz und auch DJE – Zins & Dividende sowie DJE – Asien der *DJE Kapital AG*. Stefan Breintner ist bereits Teil des siebenköpfigen DJE-Strategieteam und damit für die gesamte Asset-Allokation von DJE mitverantwortlich. Im Rahmen des Fondsmanagements können *Dr. Jan*

Für die US-Märkte nützt das Fondsmanagement auch verstärkt externe Researchquellen. Auf dieser Grundlage werden im Rahmen der Top-Down-Allokation die Regionen nach ihrem Chancen/Risiko-Verhältnis gewichtet.

Das Risiko des Fonds wird durch die variable Kassenhaltung, den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken und den konsequenten Umgang mit Verlustpositionen gesteuert. Die Allokation wird täglich überwacht, um kurzfristig das Aktien-Exposure anzupassen. Über die Absicherung von Währungsrisiken wird auf Einzelfallbasis entschieden. Der Auswahlprozess der Einzeltitel folgt einem konsequenten Bottom-up-Ansatz, welcher vom DJE Research Team durchgeführt wird. Das Anlageuniversum sind globale Aktien. Für die Ermittlung des Einzeltitel-Scorings wendet das Fondsmanagement einen 6-stufigen Bewertungsprozess an, bei dem neben den klassischen Faktoren (wie bspw. strategischer Positionierung, Fundamentaldatenanalyse und Unternehmensgespräche) auch Nachhaltigkeitskriterien in den Bewertungsprozess einfließen. Aus dieser großen Grundgesamtheit werden ca. 700 Titel selektiert, welche letztendlich in den engeren Auswahlprozess einfließen. Auf der Suche nach werthaltigen Investmentmöglichkeiten werden davon etwa 150 Unternehmen nach einer ersten Analyse in die engere Auswahl genommen, von denen wiederum 70–100 zum Kerninvestment zählen. Bei dieser Auswahl spielen neben quantitativen Faktoren (Multiplikatoren, GuV- und Bilanzkennzahlen) auch qualitative Faktoren (z.B. Managementqualität und Marktposition) eine Rolle. Es werden ca. 600 Unternehmensbesuche und Vorstandskontakte p.a. wahrgenommen.

Die Gewichtung der Unternehmen orientiert sich neben der Höhe der Dividendenrendite und der Attraktivität der Bewertung auch daran, wie gut der Fondsmanager ein Unternehmen und das Unternehmensmanagement kennt. Die Einzeltitelgewichte überschreiten grundsätzlich nicht die 4%-Grenze. Anlageentscheidungen werden vom Fondsmanager einem auf den Handel spezialisierten Mitarbeiter übermittelt. Der Orderprozess ist nahezu vollständig automatisiert.

tilität, Korrelation, Tracking Error) werden automatisch mit Hilfe des integrierten Risikomanagementsystems durchgeführt und dem Portfoliomanager in Risikoberichten zur Verfügung gestellt. Die ex-ante Überwachung der Einhaltung der Investmentrestriktionen ist vollständig automatisiert und in den Orderprozess integriert. Die Preis- und Ausführungsqualität der Broker wird regelmäßig überprüft.

Ehrhardt und *Stefan Breintner* auf das gesamte Analysepektrum des Portfoliomanagement- und Reserchteams zurückgreifen.

Die Teammitglieder verfügen alle über einen akademischen Abschluss und darüber hinaus zum Teil auch über relevante Zusatzqualifikationen. Neben einem kompetitiven Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine variable Vergütung, die sich an der Erreichung jährlicher individuell vereinbarter Ziele orientiert – und wo anwendbar, auch an Performance und Risiko.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Aktienmarkt (Niveau)	Branchengewichtung
Konjunktur	Länderallokation
Liquidität	Kassenhaltung
Branchenentwicklung	Währungsgewichtung
Länderrisiko	Bonität

Produktgeschichte

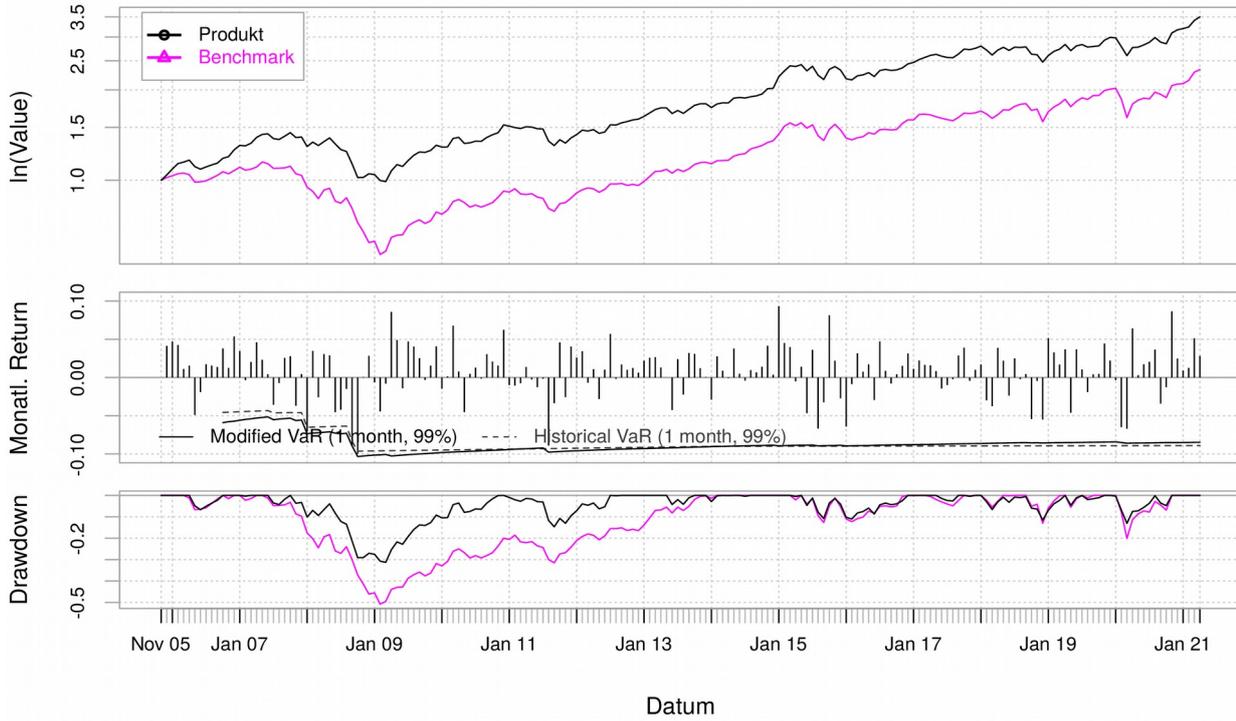
Monatliche Returns

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jan	2.6	2.2	-2.9	9.3	-6.4	1.1	1.7	5.2	-0.3	0.9
Feb	3.4	2.6	2.8	4.5	-0.9	2.2	-3.0	3.3	-6.5	1.3
Mrz	-0.7	2.7	0.9	4.0	3.2	1.6	-3.8	1.7	-6.7	5.1
Apr	1.1	1.3	-0.1	-0.5	0.8	1.6	3.9	3.7	6.4	2.8
Mai	-2.8	-0.0	3.8	1.4	1.7	0.8	2.2	-4.6	0.3	-
Jun	1.0	-4.3	0.5	-4.7	-2.9	-1.4	-2.4	3.7	1.7	-
Jul	5.7	2.4	-0.4	3.6	4.7	-1.0	2.5	1.1	2.1	-
Aug	-0.2	-2.2	1.0	-6.7	0.9	-0.2	-0.2	-1.9	3.7	-
Sep	1.7	3.2	0.7	-3.2	-0.8	2.9	0.4	0.4	-3.4	-
Okt	1.0	3.1	1.4	8.1	0.4	3.9	-5.4	0.5	-1.3	-
Nov	1.2	1.2	4.2	2.2	1.5	-0.4	-0.5	4.4	8.7	-
Dez	0.6	0.0	0.4	-2.7	3.1	1.0	-5.5	2.2	2.5	-
Produkt	15.5	12.5	12.6	14.9	4.9	12.7	-10.0	20.9	6.0	10.4
Benchmark	10.2	19.5	18.0	8.6	8.1	5.5	-6.6	28.4	4.0	11.8

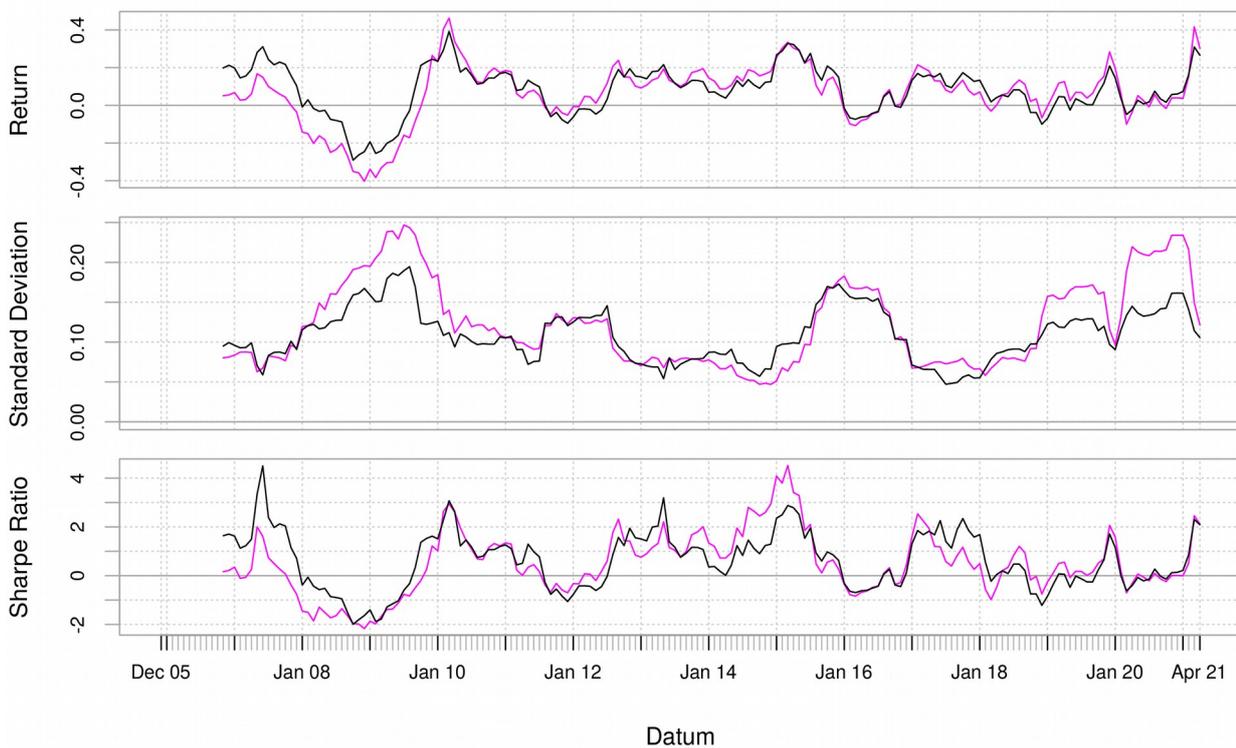
Statistik per Ende Apr 21	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	26.56%	11.18%	8.88%	9.31%	9.89%	8.80%
Volatilität (annualisiert)	10.56%	12.97%	12.46%	10.72%	11.56%	11.03%
Sharpe-Ratio	2.48	0.84	0.69	0.84	0.82	0.73
bestes Monatsergebnis	8.65%	8.65%	8.65%	8.65%	9.32%	9.32%
schlechtestes Monatsergebnis	-3.41%	-6.71%	-6.71%	-6.71%	-6.71%	-8.89%
Median der Monatsergebnisse	1.89%	1.15%	1.15%	1.09%	1.03%	1.01%
bestes 12-Monatsergebnis		30.98%	30.98%	30.98%	32.27%	32.84%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-2.34%	-4.85%	-10.04%	-10.04%	-10.04%
Median der 12-Monatsergebnisse		5.73%	3.72%	5.65%	5.73%	9.04%
längste Verlustphase	2	10	10	14	18	18
maximale Verlusthöhe	-4.64%	-13.07%	-13.07%	-13.07%	-13.07%	-13.44%

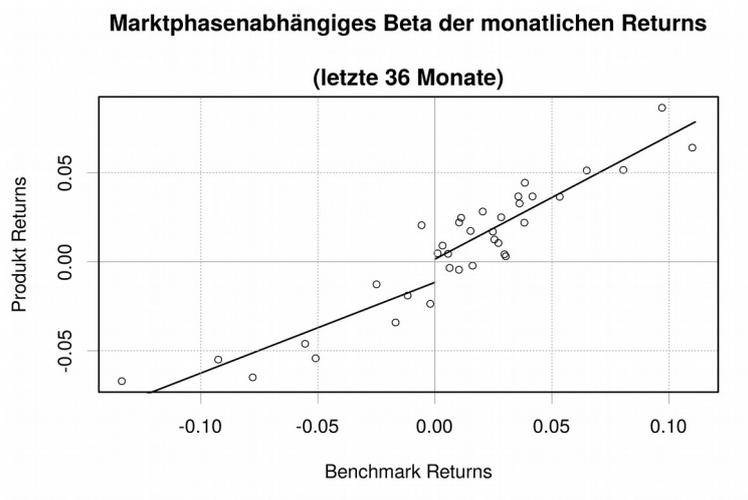
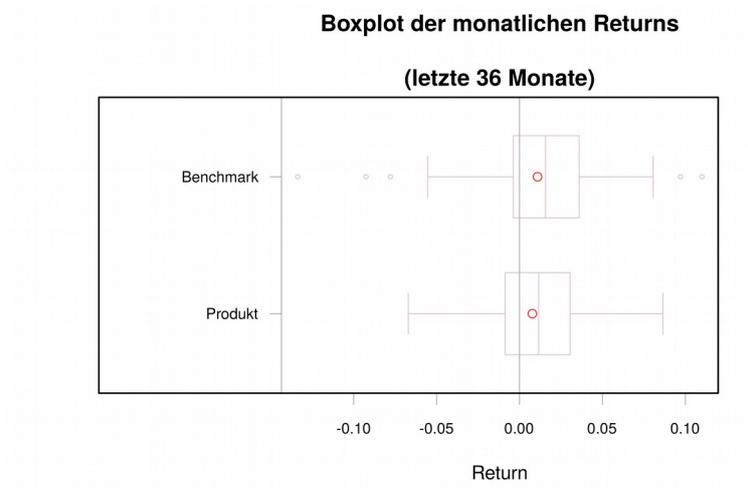
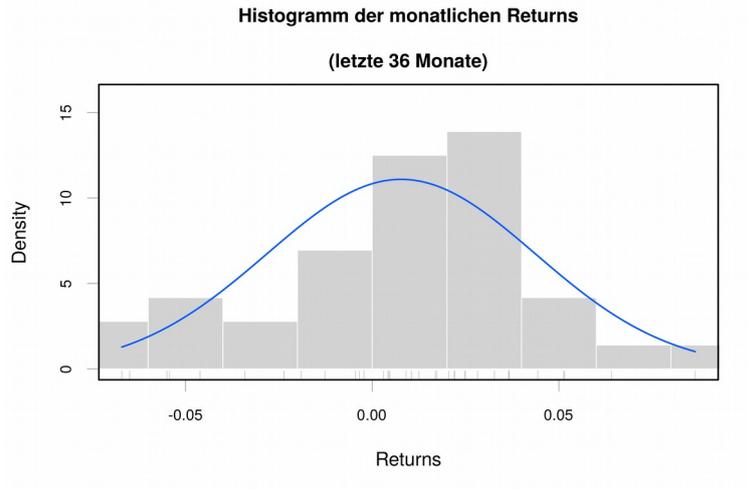
	Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)
Jensen Alpha	0.00
Jensen Alpha (annualisiert)	0.00
Beta	0.69
R-squared	0.87
Korrelation	0.93
Tracking Error	0.07
Active Premium	-0.03
Information Ratio	-0.48
Treynor Ratio	0.12

Performance



Rollierende 12-Monats- Performance





Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

- AAA Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
- AA Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
- A Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
- + / - differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Maßstab für den risikofreien Zinssatz dienen Daten des IMF, die auf **FRED** veröffentlicht werden.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegen-

über „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmentsentscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AAA-
06/2021

DJE -

Dividende & Substanz

Kontakt

TELOS GmbH
Biebricher Allee 103
D-65187 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de